

Implementierung und Evaluation der S3-Leitlinie
zu Screening, Diagnose und Behandlung Alkoholbezogener Störungen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Online-Umfrage gesucht!

Worum geht es?

Der Konsum von Alkohol ist in der deutschen Bevölkerung weit verbreitet. Zu viel Alkohol kann aber zahlreiche negative Folgen wie körperliche Erkrankungen, Unfälle oder auch Probleme in der Familie oder mit dem Arbeitgeber nach sich ziehen. Für die rechtzeitige Erkennung und Behandlung alkoholbezogener Probleme gibt es wirkungsvolle Verfahren. Jedoch erhält nur ein geringer Teil der Betroffenen eine geeignete Behandlung. Im Jahr 2015 wurde eine so genannte *Behandlungs-Leitlinie* zur Erkennung, Diagnose und Behandlung alkoholbezogener Störungen entwickelt. Diese Leitlinie enthält Empfehlungen zur Behandlung, die dem aktuellen Stand der Forschung entsprechen. Inwieweit diese Empfehlungen tatsächlich umgesetzt werden, ist allerdings unbekannt. Wir möchten mit diesem Projekt Wege finden, die Früherkennung und Versorgung von Menschen mit einem gesundheitsschädlichen Alkoholkonsum oder anderen Alkoholproblemen zu verbessern.

Diese Befragung ist Teil des Forschungsprojektes „Implementierung und Evaluation der S3-Leitlinie zu Screening, Diagnostik und Behandlung von alkoholbezogenen Störungen“, das unter der Leitung des Zentrums für Interdisziplinäre Suchtforschung der Universität Hamburg durchgeführt wird. In Bremen besteht eine Kooperation mit der Ärztekammer, der Psychotherapeutenkammer sowie dem Klinikverbund Gesundheit Nord. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert. Außerdem werden wir unterstützt vom Arbeitskreis Alkohol Bremen und der Bremischen Landesstelle für Suchtfragen (BreLS e.V.).

Wer kann teilnehmen?

Die Befragung richtet sich an alle Menschen, die schon einmal darüber nachgedacht haben, ob sie oder ihre Angehörigen zu viel Alkohol konsumieren. Auch ist sie gerichtet an Menschen, die im Rahmen einer medizinischen Behandlung schon auf ihren Alkoholkonsum angesprochen oder deswegen behandelt wurden.

Wie kann ich teilnehmen?

Den Link zur Online-Umfrage sowie weitere Informationen finden Sie auf der Projektwebseite

www.impela.de

Wie läuft die Befragung ab?

Die Befragung beginnt mit einigen Fragen zu Ihrer eigenen Situation. Im Anschluss möchten wir Sie bitten, mögliche Erfahrungen mit der Erkennung und Behandlung von alkoholbezogenen Gesundheitsproblemen zu schildern. Vor allem interessieren uns Ihre Ideen zur Verbesserung der aktuellen Versorgungssituation.

Informationen zum Datenschutz

Die Befragung ist **vollständig anonym** und wird nicht länger als **20 Minuten** dauern. An keiner Stelle werden Daten erhoben, die Rückschlüsse auf Ihre persönliche Situation zulassen. Auch die Auswertung und Präsentation der Befragungsergebnisse erfolgt selbstverständlich in anonymer Form. Zusätzlich möchten wir mit ca. 10 Personen persönliche Interviews führen.

Bei Interesse an einem persönlichen Interview können Sie uns kontaktieren.

Kontaktadresse für weitere Informationen:

Christina Lindemann . ch.lindemann@uke.de . Tel: 040/7410-57904